

Liefhaber, jetzt, da ich in gar keiner Weise mehr zu  
 wünschen habe, folken mich Ambergstücken ab, mich ab  
 Innet zu jubelieren. Meine freieste Arbeit aber  
 und das Ziel, welche mich von Jugend auf beschäftigt,  
 ist aber eine akademische Spitzbahn. Die mich  
 lässt baldige Kartierung der Stadt. Und ich ist auf  
 diesen Ziel, welche an der. Inverfügbarkeit zu wissen  
 ist mich unanfangs.

[illegible]

Unser abgünstiges, oder wenigstens ungünstiges  
Verhältniß zu einer akademischen Lehrstelle. Ich füge daher jetzt  
meine selbsterlebten Erfahrungen hinzu, indem ich mich erlaube, für Lehrer-  
gewerben vortheilhaft die Bedürfnisse unserer literarischen  
Mittel anfangsamt und mit Hilfe zum gütigen Nachsicht zu  
überprüfen.

In Julla war ich der künftige Insallspacher und sel. Prof.  
Krisch, aber so beschränkt mich Tschisch - Kistow mit wass.  
Holländen Vorkräusen. In Berlin grüßte ich auf ähnl.  
Weise, das Vorkräusen und die Calafung von Böckf,  
Cuthman, Zünger u. a. 1827, im 22. Jan. Jänner mein  
Lob aus Julla bei Tschisch: S. A.  
Propertii Carmina cum potiore scripturae discrepantia  
praestantissimisque V. St. caniculis. Meiner Consu-  
lungen ändern lobend auslaut von Prof. Jakob in  
Juli's Jerschüßer d. Philologia, Jänner 1827. u. von  
Prof. Juchan Kollauer in der Bibliotheca crit. nova,  
Vol. V. P. I. 1829 erschien in demselben Jule von mir: